

## Mäßige Lawinengefahr durch Trieb- und Nassschnee!

	Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet				
	Tuernitzer Alpen				
	Waldgrenze				

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

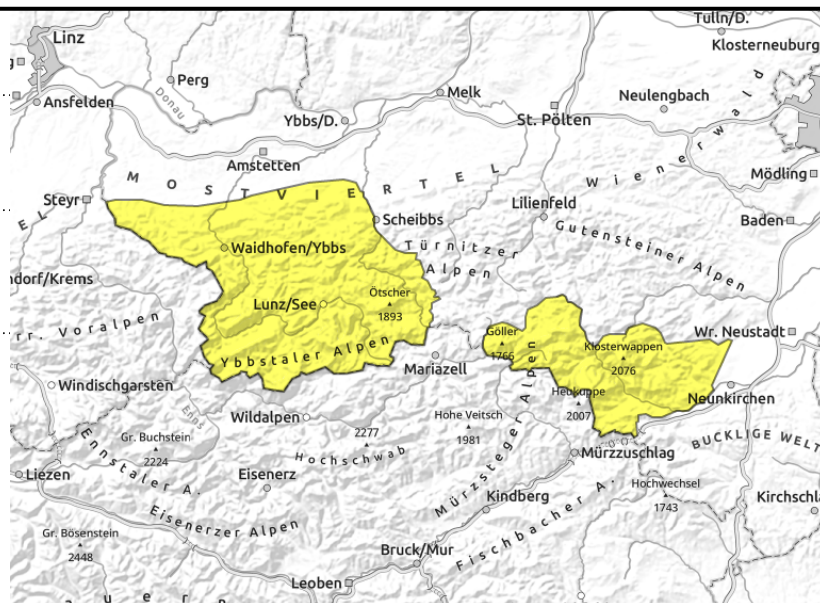
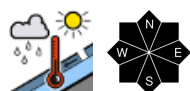
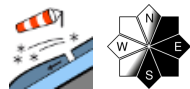


### Exposition





**Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet**



**Es herrscht mäßige Lawinengefahr!**

Es herrscht mäßige Lawinengefahr. Eine höhenabhängige Kombination aus Nass- und Tribschneeproblem bestimmt die Situation. Frischer Tribschnee im Lee von Geländekanten sowie in Einfahrten zu Rinnen und Mulden kann unter Umständen durch Zusatzbelastung als Schneebrettlawine ausgelöst werden. In tiefen und mittleren Lagen sorgt Durchfeuchtung für einen Festigkeitsverlust der Schneedecke und es können sich aus dem Steilgelände aller Expositionen Nassschneerutschungen spontan lösen. Auf steilen Wiesenhängen und Böschungen besteht die Möglichkeit von spontanen Gleitschneeabgängen.

**Schneedeckenaufbau**

In den Hochlagen fiel seit finden sich kammnah frische Tribschneeablagerungen, die aber meist gut mit der Altschneedecke verbunden sind. In tiefer gelegenen Bereichen kommt es durch Regen und Sonneneinstrahlung zu Nässeintrag. Dadurch wird die Schneedecke destabilisiert.

**Wetter**

Am Dienstag überwiegen am Vormittag noch Wolken mit etwas Regen und Schneefall und schlechten Sichtbedingungen. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 1000 m. Danach lockert es auf, es können aber gewittrige Regen- und Schneeschauer auftreten. Die Schneefallgrenze steigt ein wenig an. Der Wind weht lebhaft aus Nordwest, die Temperaturen in 1500 m liegen am Nachmittag bei +2 Grad.

**Tendenz**

Der Mittwoch beginnt größtenteils sonnig, im Tagesverlauf bilden sich aber vermehrt Quellwolken und es kommt zu gewittrigen Schauern. Die Lawinengefahr geht langsam zurück.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**

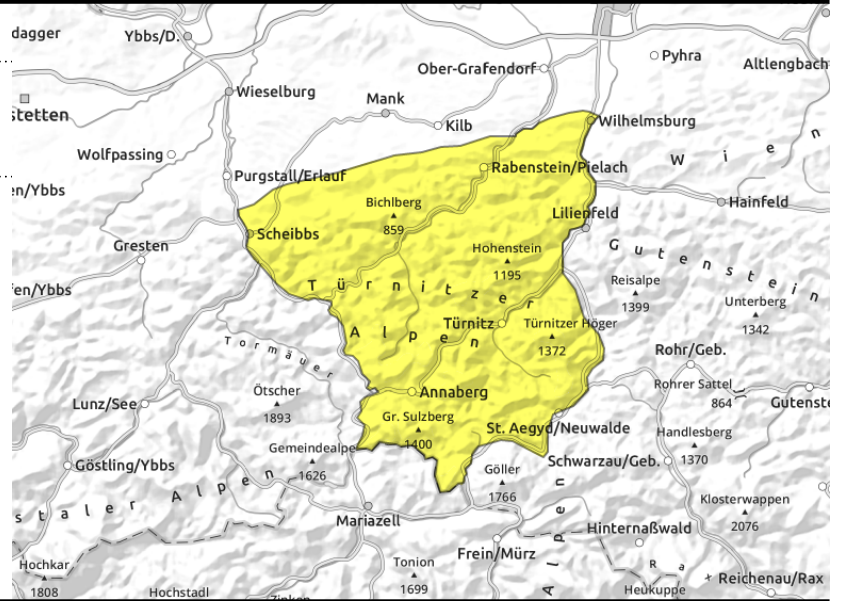
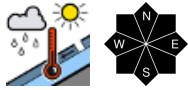


**Exposition**



# 20.04.2021

## Tuernitzer Alpen



### Es herrscht mäßige Lawinengefahr!

Es herrscht mäßige Lawinengefahr. Auch wenn es in den höheren Lagen zunächst noch schneien kann, geht der Schneefall im Tagesverlauf überall in Regen über und somit stellt sich eine Nassschneesituation ein. Durch den Nässeeintrag kann es in allen Expositionen zu spontanen Rutschungen aus dem Steilgelände kommen. Auf Wiesenhängen und Böschungen sind Gleitschneeaktivitäten möglich.

### Schneedeckenaufbau

Der immer höher hinauf fallende Regen sorgt für einen Nässeeintrag und destabilisiert die Schneedecke zunehmend. Somit wird frischer Neuschnee in den Gipfelbereichen als auch die bestehende Altschneedecke zunehmend angefeuchtet oder durchnässt. Damit geht ein genereller Festigkeitsverlust einher.

### Wetter

Am Dienstag überwiegen am Vormittag noch Wolken mit etwas Regen und Schneefall und schlechten Sichtbedingungen. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 1000 m. Danach lockert es auf, es können aber gewittrige Regen- und Schneeschauer auftreten. Die Schneefallgrenze steigt ein wenig an. Der Wind weht lebhaft aus Nordwest, die Temperaturen in 1500 m liegen am Nachmittag bei +2 Grad.

### Tendenz

Der Mittwoch beginnt großteils sonnig, im Tagesverlauf bilden sich aber vermehrt Quellwolken und es kommt zu gewittrigen Schauern. Die Lawinengefahr geht langsam zurück.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



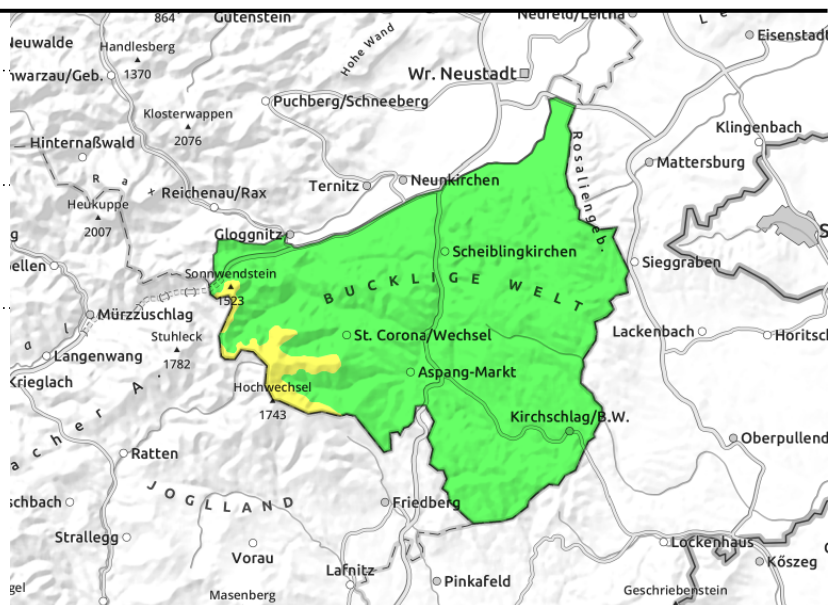
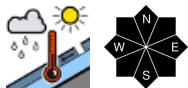
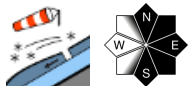


# 20.04.2021

## Semmering - Wechselgebiet



Waldgrenze



## In den Hochlagen herrscht mäßige Lawinengefahr!

In den Hochlagen herrscht mäßige Lawinengefahr durch frischen Tribschnee, der speziell in kammnahen Bereichen beachtet werden sollte. Bis in mittlere Lagen fällt Regen, der vereinzelt zu kleinen Nassschneerutschen führen kann.

### Schneedeckenaufbau

In den Hochlagen fiel seit finden sich kammnah frische Tribschneeablagerungen, die aber meist gut mit der Altschneedecke verbunden sind. In tiefer gelegenen Bereichen kommt es durch Regen und Sonneneinstrahlung zu Nässeintrag. Dadurch wird die Schneedecke destabilisiert.

### Wetter

Am Dienstag überwiegen am Vormittag noch Wolken mit etwas Regen und Schneefall und schlechten Sichtbedingungen. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 1000 m. Danach lockert es auf, es können aber gewittrige Regen- und Schneeschauer auftreten. Die Schneefallgrenze steigt ein wenig an. Der Wind weht lebhaft aus Nordwest, die Temperaturen in 1500 m liegen am Nachmittag bei +2 Grad.

### Tendenz

Der Mittwoch beginnt großteils sonnig, im Tagesverlauf bilden sich aber vermehrt Quellwolken und es kommt zu gewittrigen Schauern. Die Lawinengefahr geht langsam zurück.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

### Exposition

